

Nicht nur ICE's haben Achsprobleme

Ausgerechnet bei der TÜV-Probefahrt am 22. März kam es bei einem unserer 10"-Wagen zu einem Achsbruch. Zum Glück entwickelte sich daraus kein weiterer Folgeschaden. Das Drehgestell bei dem die Achse brach hat schon einige Jahre auf dem Buckel. Es war schon in unseren 10"-Wagen in Aulendorf eingebaut und ist nun über 30 Jahre alt. In Abstimmung mit dem TÜV wollten wir ursprünglich die defekte Achse kurzfristig durch eine neue ersetzen und eine Reserveachse anfertigen. Die übrigen Achsen (11 Stück von 3 Wagen) sollten einer optischen und akustischen Überprüfung unterzogen werden. Der Vorstand hat jedoch beschlossen die Wagen sofort still zu legen und alle Achsen zu erneuern. Die Drehgestelle sind bereits ausgebaut und die Anfertigung der neuen Achsen in Auftrag gegeben. Die Räder können weiter verwendet werden. Bis zum Dampffest werden die aufgearbeiteten Drehgestelle fertig sein. In der Zwischenzeit stehen drei 10"-Wagen Leihweise zu unserer Verfügung.



Der Achsbruch bei der Abnahmefahrt



Ausbau der Drehgestelle